

Volkszeitung

Zentralorgan der Deutschen Sozialistischen Arbeitspartei Polens

Volkswille
für Oberschlesien

Schriftleitung und Geschäftsstellen:
Łódź, Piotrkowska 109
Telephon 136-80 — Volkshel-Konto 600-844
Kattowick, Plebiscytowa 35; Bielsk, Republikancka 4, Tel. 1294

Volksstimme
Bielig-Biala u. Umgebung

Die Protestaktion in Frankreich

Die volle Ausbreitung des Generalstreiks durch Militarisierung verhindert

Paris, 30. November. Die Regierung Daladier hat alle angekündigten außerordentlichen Maßnahmen gegen die Protestaktion des französischen Gewerkschaftsbundes wegen der die Arbeiter und Angestellten schwer belastenden Wirtschaftsverordnungen durchgeführt, um den 24stündigen Generalstreik zu verhindern. Durch die sogenannte Requirierung, d. h. Mobilisierung der öffentlichen Verwaltung und Betriebe, wie auch der für die Landesverteidigung arbeitenden Industriebetriebe und Gruben, hat die Regierung die Angestellten dieser Betriebe unter Ausnahmerecht gestellt und Maßregelungen angedroht. Die meisten Betriebe wurden durch Polizei und Militär besetzt.

Infolge dieser Maßnahmen hatte die gestrige Protestaktion des französischen Gewerkschaftsbundes nicht den allgemeinen Charakter, wie dies ohne diese Ausnahmeregelungen bestimmt der Fall gewesen wäre, denn seit 1936 wird in Frankreich die Anordnung des Gewerkschaftsbundes von der Arbeiterschaft fast ebenso maßgebend aufgefaßt, wie eine behördliche Anordnung.

Die Eisenbahnen und die Pariser Untergrundbahn waren im Betrieb, der Autobusverkehr in Paris zum größten Teil stillgelegt. In den Eisenbahnwerkstätten wurde zum Teil gestreikt.

Die Zeitungsbetriebe in Paris und im Lande wurden durchweg gestreikt. In Paris erschienen am Mittwoch von den 30 Tageszeitungen nur 5 und diese nur ein- oder zweifach.

Im Pariser Industriebezirk haben die Bauarbeiter vollzählig am Generalstreik teilgenommen. In der Me-

tallindustrie und in den anderen Industriebetrieben war die Beteiligung an der Protestaktion eine geringere; die genaue Streikbeteiligung ist noch nicht bekannt.

Im Industriebezirk Valenciennes ist, obwohl die Gruben „requiriert“ und die Arbeiterschaft mobilisiert wurde und wo bereits vor dem Mittwoch eine militärische Besetzung der Gruben erfolgte, nur ein kleiner Teil der Bergarbeiter zur Arbeit erschienen. In der metallurgischen Industrie des Bezirks war der Streik ein allgemeiner.

Im Süden Frankreichs waren Versuche, die Eisenbahnen stillzulegen, doch schritt Polizei und Militär ein. In Grenoble war der Bahnhof vorübergehend von der Arbeiterschaft besetzt. In Toulouse wurde fast allgemein gestreikt. In Bordeaux, wie auch in den anderen Hafenstädten, streikten vor allem die Hafenarbeiter. Die Betriebe der Metallindustrie in Bordeaux waren stillgelegt. In Marseille streikten die Arbeiter sämtlicher Industriebetriebe und außerdem waren die Straßenbahn und die Autotaxen stillgelegt. Auch in den Betrieben der Mar-seiller Umgegend wurde gestreikt.

Eine genauere Schilderung des Verlaufs der Protestaktion ist noch abzuwarten.

Parlament am 13. Dezember

Paris, 30. November. Die Regierung beabsichtigt, wie es heißt, das Parlament für Dienstag, den 13. Dezember, einzuberufen und sofort am dringliche Beratung des Staatsvoranschlags für 1939 zu erlauben, der bis zu diesem Zeitpunkt vom Finanzausschuß der Kammer vorbereitet sein wird.

Die ordentliche Parlamentssession eröffnet

Die Budgetvorlage vor dem Sejm.

Staatspräsident Moscicki hat gestern mittag dem Sejmarschall und dem Senatsmarschall die Verordnung über den Abschluß der außerordentlichen Parlaments-session und gleichzeitig die Verordnung über die Eröffnung der ordentlichen Parlaments-session zukommen lassen.

Die erste Sitzung des Sejm in der ordentlichen Session wird am 2. Dezember um 10 Uhr vormittags stattfinden. Bereits gestern wurde von der Regierung im Sejm das Finanzgesetz und der Budgetvoranschlag für 1939/40 eingebracht.

In der ersten Sejm-sitzung am Freitag wird Vizepremierminister Ruzicki ein wirtschaftspolitisches Exposé halten, das aus dem Sitzungssaal über alle Rundfunksender transmittiert werden wird.

Die japanische China-Politik

Sieben Punkte des japanischen China-Planes.

Dem japanischen Blatte „Kokumin Shimbun“ zufolge, hat die japanische Regierung den Plan ihrer Politik in China fertiggestellt. Er umfaßt sieben Punkte, und zwar:

1. Verträge und Abmachungen politischen Charakters, darunter auch der Neunmächte-Vertrag, müssen widerrufen oder revidiert werden.
2. Alle gemeinnützigen Dienste müssen von China unabhängig durchgeführt werden und China muß seinen Außenhandel kontrollieren.
3. Das japanische Übergewicht in der chinesischen Verteidigung sowie auch in der politischen und wirtschaftlichen Verwaltung muß von den ausländischen Mächten anerkannt werden.
4. Die wirtschaftliche Tätigkeit der Chinesen sowie der Angehörigen jeder anderen ausländischen Macht muß sich in den Grenzen der chinesischen Unabhängigkeit halten.
5. Die japanische Zusammenarbeit mit China auf dem Gebiete der nationalen Verteidigung sowie in der politischen und wirtschaftlichen Verwaltung muß unverhältnismäßig größer sein als die Zusammenarbeit mit irgendeiner anderen ausländischen Macht.
6. Ausländische Mächte dürfen nicht in die innere Entwicklung jener chinesischen Wirtschaftszweige eingreifen, die für die Verteidigung Ostasiens wichtig sind, und sie dürfen auch nicht an der Leitung militärisch wichtiger Betriebe beteiligt sein. Hierher gehören auch die Eisenbahnen, Häfen, Schifffahrtsgesellschaften, Luftlinien usw.
7. Japan wird an der Leitung der chinesischen Wirtschaftstätigkeit für die gemeinsame Verteidigung des Fernen Ostens beteiligt sein. Die Teilnahme von Angehörigen ausländischer Mächte auf diesem Gebiet wird auf eine bloße Kapitalbeteiligung beschränkt bleiben.

Wie das Blatt zum Schluß erklärt, müssen die chinesisch-japanischen Beziehungen voll anerkannt werden. Japan hat jedoch nicht die Absicht, generell in die wirtschaftliche Tätigkeit ausländischer Mächte in China einzugreifen, wenn sich diese Tätigkeit an die Grundsätze des freien Handels halten wird.

Chamberlain bei Prinzregent Paul

Meinungsaustausch über Wirtschaftsrfragen

London, 30. November. Premierminister Chamberlain suchte heute im Buckingham-Palast den jugoslawischen Prinzregenten Paul auf und hatte mit ihm, obwohl der Besuch des Prinzregenten Paul in England ein ganz privater ist, einen Meinungsaustausch über Fragen, die England und Jugoslawien gemeinsam interessieren. Das Gespräch betraf hauptsächlich wirtschaftliche Probleme, da Jugoslawien die engere Gestaltung der wirtschaftlichen Beziehungen mit England wünscht.

Dr. Hacha — tschechoslowakischer Präsident

Dimission der Zentralregierung und der autonomen Landesregierungen

Prag, 30. November. Die tschechoslowakische Nationalversammlung wählte heute Dr. Emil Hacha, den Präsidenten des Obersten Verwaltungsgerichts, zum Präsidenten der tschechoslowakischen Republik. Dr. Hacha war der einzige vorher vereinbarte Kandidat.

Der neugewählte Staatspräsident legte noch am Tage der Wahl den Eid auf die Verfassung ab.

Die Einführung des neuen Präsidenten erfolgte mit dem vorgeesehenen Zeremoniell.

Ministerpräsident General Syrový hat, wie erwartet wurde, dem neuen Staatspräsidenten die Dimission der Zentralregierung mitgeteilt. Präsident Dr. Hacha hat die Dimission angenommen, wobei er den Ministerpräsidenten und die anderen Minister bat, die Amtschäfte bis zur Ernennung der neuen Regierung zu führen.

Die Dimission des Kabinetts des Generals Syrový bedeutet gleichzeitig auch den Rücktritt der slowakischen und karpatho-ukrainischen Landesregierung.

Der Präsident der Republik hat den Vorsitzenden der tschechischen nationalen Einheitspartei Abg. Rudolf Beran, den Führer der bisherigen Agrarpartei, mit der Bildung der neuen Zentralregierung betraut.

In politischen Kreisen rechnet man damit, daß das neue Kabinett bereits am Donnerstag ernannt wird.

Bratislava, 30. November. Der Generalsekretär der Slowakischen Volkspartei Hlinka (der Slowaki-

sehen Partei der Nationalen Einheit) Abg. Sokol überreichte dem Vorsitzenden der Landeswahlkommission die einzige Kandidatenliste für die Wahl in den slowakischen Landtag, die am 18. Dezember d. J. stattfinden wird. Die Kandidatenliste enthält 100 Namen, darunter auch die der Vertreter der deutschen und der ungarischen Volksgruppen.

13 Mitglieder der „Eisernen Garde“ auf der Flucht erschossen

Bukarest, 30. November. Nach einer Mitteilung der rumänischen Militär-Staatsanwaltschaft sind in der Nacht vom 13. November 13 Strafgefangene bei der Uebersiedlung ins Militärgefängnis von Jilawa im Laufe eines Fluchtversuchs erschossen worden. Unter den Erschossenen befindet sich auch der Führer der aufgeweckten faschistischen „Eisernen Garde“ Codreanu, der zu 10 Jahren Gefängnis verurteilt wurde, und ferner sechs Häftlinge, gleichfalls Mitglieder der „Eisernen Garde“, die wegen der Ermordung des Ministerpräsidenten Luca zu lebenslangem Gefängnis verurteilt wurden.

Verhaftungen in Palästina

Jerusalem, 30. November. In Verfolgung des Vorgehens der britischen Truppen in Palästina wurden im Dorfe Rumani bei Jenin 43 Araber verhaftet. Weiter wurde das ganze Dorf mit einer Kollektivstrafe belegt.

Auch Sie werden zufrieden sein mit einem Elektrit, Hornyphon

oder einem anderen RADIO-Apparat, gekauft im

„ELEKTRODOM“

Lódz, Piotrkowska 115 Tel. 134-42

Günstige Bedingungen

Günstige Bedingungen

Aus Welt und Leben

Mons XIII. setzt sich zur Ruhe

In Stockholm weckt eine Zeitungsanzeige berechtigtes Aufsehen...

Zu dieser Anzeige meldet der Vertreter der Kopenhagener „Politiken“...

Radio überführt Kidnapper

Der Newyorker Polizei ist es endlich gelungen, eine gefährliche Kidnapper-Bande auszuheben...

Sport

Von der Polizei-Vorveranstaltung in Berlin

Am Freitag finden in Berlin große internationale Vorkämpfe statt...

Gestern wurden die Kampfpaafe zusammengestellt. Szulezynski erhielt zum Gegner...

Am Sonntag drei Vorkämpfe um die Mannschaftsmeisterschaft von Polen

Am Sonntag werden die restlichen drei Kämpfe der Gruppenrunde um die Mannschaftsmeisterschaft...

In Krakau wird Wisla gegen den bisherigen Meister Warta anreten...

Amerikanische Eishockeyspieler werden in Krakau spielen

Die Cracovia hat für den 13. Januar die Auswahlmannschaft von Amerika...

Die Eishockeymannschaft der Cracovia begibt sich am 5. Dezember...

Diverse Sportnachrichten

Seitens des Lódzger Fußballverbandes fanden Kurse für Mannschaftsführer statt...

Der Landestrainer Petkiewicz wird Anfang Januar in Lódz eintreffen...

Der Vorkämpferkampf Polen B — Holland findet endgültig am 15. Januar...

Am 15. Februar kommt es in Warschau zu einem Vorkampf Warschau — Budapest

Das Amsterdamer Schachturnier

Das Turnier der acht besten Schachspieler der Welt in Amsterdam ist beendet...

Radio-Programm

Freitag, den 2. Dezember 1938

Warschau-Lódz

6,35 Gymnastik 7,15 Schallpl. 11 Schulfestung 12,08 Mittagssendung...

Rattowig

14 Plauderei 14,10 Schallpl. 14,50 Nachrichten 17,55 Volkstümliche Sendung

Königsruiterhausen (191 LG, 1571 M.)

6,30 Frühkonzert 10 Schulfest 11,30 Schallpl. 12 Konzert 14 Allerlei...

Breslau

12 Konzert 14 Tausend Takte lachende Musik 16 Konzert 19,15 Blasmusik...

Wien (592 LG, 507 M.)

12 Konzert 14,20 Schallpl. 16 Konzert 20,10 Wien singt und tanzt...

Arbeiter als Eigentümer von Fabriken

„Die Arbeiter als Eigentümer von Fabriken“, das klingt ziemlich unwahrscheinlich...

Ballettmusik

Das Sinfoniekonzert am heutigen Donnerstag um 23.05 Uhr wird sowohl für die polnischen...

Im zweiten Teil des Konzerts wird die Söngerin Aniela Szleminska die Arie aus der Oper...

Naklad: T-wo Wyd. „Prasa Ludowa“, Sp. z o. o.

Lódz, Piotrkowska 109

Druk: „Glos Poranny“, Jan Urbach i S-ka

Lódz, Piotrkowska 70

Odpowiedzialny kierownik wydawnictwa

Otto Abel

Odpowiedzialny za calosc treści „Volkszeitung“

Rudolf Karcher

Redaktor naczelny: Dypl. inż. Emil Zerba

„Mein Weg zu dir war mir immer bestimmt“

Roman von Gert Rothberg

(35. Fortsetzung)

Aber sooft sie das Häuslein Glend im Lehnstuhl sieht, dann denkt sie...

Aber es fladert weiter, dieses unwahrscheinlich schwache Lebenslichtlein...

Er will's halt noch nicht, der Herrgott!

Es ist gegen Mitte Oktober. In der alten Mühle gibt es viel zu tun...

Agnes schiebt den Ball heraus; er gehört dem kleinen Karl. Drüben auf der Wiese...

So, jetzt ist der Ball wieder da. Nun ist es Zeit, heimzugehen...

ein bißchen spät geworden. Wird wohl heute nichts Laden...

Er ist ins Medlenburgische gefahren, wo sein ältester Sohn Friedrich eine Wirtschaft besitzt...

In der Mühle arbeitet nun Kurt Oden von früh bis spät; legt seinen Stolz...

Anna nimmt ihren Jungen sogleich in Empfang. Sein Hirsobrei ist fertig...

Er will aber noch nicht schlafen und bringt Agnes halb zur Verzweiflung...

Seine Mutter kommt und sieht befriedigt, daß alles in Ordnung ist...

Die immer tätige Frau kann es nicht verwinden, daß sie jetzt nicht von früh bis spät herumwirft...

zu tun. Die alte Frau denkt: Als ich jung war und hierherkam...

Dann aber meint sie: Eines jeden Schicksal steht in den Sternen...

Und dann sieht sie im Geiste die arme Kranke auf dem Erlenhof...

Der Mutter zwar hat das weh getan, aber sie hat nichts zu entgegenen gewagt...

Der Mutter fällt etwas ein. Hält etwa ein Mann Maria dort fest? Hat sie ihre Liebe zu Dietrich...

(Fortsetzung folgt.)

PRZEDWIOSNIE



Jeromskiego 74/76
Straßenbahnzufahrt Linie 0, 5, 6 u 8
bis zur Ecke Kopernika u. Jeromskiego

Motto: Im Leben eines jeden Menschen gibt es eine Grenze, die nicht ungeprüft überschritten werden kann
Das Drama eines Mannes, dem der Fluch der „Seitenstraße“ verfolgte

„Die Grenze“

Nach der Erzählung von ZOFJA NALKOWSKA In den Hauptrollen: Barszczewska, Zeličowska, Cwiklińska Pichelski, Samborski, Zelwerowicz

Nächstes Programm: „Menschen der Weichsel“

Preise der Plätze: 1. Platz 1.00 Plots
2. Platz 90 Groschen, 3. Platz 50 Gr
Vergünstigungskupons zu 70 Gr
haben nur wochentags Gültigkeit
Beginn der Vorstellungen 4 Uhr
Sonn- und Feiertags um 12 Uhr

Der Weihnachtswunsch

eines jeden Kindes wird am besten erfüllt
im aut versehenen Spielwarengeschäft
M. KURT, Petrikauer 229
(Ecke Radwanfa)

Spielwaren

allen Art und in jeder Preislage
kaufen Sie gut und zu Fabrikpreisen bei
„Krause“
Przejazd 2 Tel. 228-54

und „Bazar Nowości“
Napiórkowskiego 20
Tel. 238-45

Ohne Geld

Wer sich modern und gut
kleiden will, der sucht noch
heute die Firma
„Odzieżrat“ Plac Wolności 9 Barierre
links
Damen-, Herren- u. Kinderbekleidung
auch nach Maß, erhalten Sie gegen bequemen Raten

Stoffe für Anzüge u. Mäntel

kaufen Sie am vorteilhaftesten bei
R. Welki Ska Piotrkowska 290
Neueste Muster. Große Auswahl. Niedrige Preise

Gardinen aller Art

Kappen, Stores, Tischdecken, Tischspitzen der Firma
SCHLENKER kaufen Sie gut und billig
bei **M. Goldbart, Lodz**
Piotrkowska 62, im Hofe, rechts Tel. 135-35

Alles was im Haushalt nötig ist an:

Küchengeräten, Glas-, Porzellan-,
Emaille- und Aluminium-Geschirre
empfiehlt zu niedrigen Preisen

ARNO GUTMANN, Lodz
Nawrot Strasse Nr. 5. Tel. 201-62

Auf Teilzahlung

zu den niedrigsten Preisen
bekommen Sie

Herren-, Damen- und Kindergarderobe
Wäsche, Schnittwaren usw
Kreditgeschäft

KIERSCH Łódź, Piotrkowska 93 W. 15



Lampen neuester Modelle
eigener Ausarbeitung
empfiehlt

Edmund Solczynski
Łódź, Rzgowska 12

Schirme, Getren

eigener Ausarbeitung empfiehlt
Edm. Kadyński Łódź, Piotrkowska 82
im Hofe
Reparaturen werden korrekt erledigt

Englische Stoffe Bieliker Stoffe

für Damen-Mäntel und
Kostüme, Herren-Anzüge
und Paletots, Sportkings
empfiehlt

N. MALCZER PIOTRKOWSKA 31

Große Auswahl
Niedrige Preise

Ein Anrecht auf das Glück hat der Besitzer eines Loses aus der Kollektur Nr. 100

Lodz, Andrzeja 2 „PROMIEN“

Darum komm, wähl Die Dein Los, und
Du wirst im Kampf ums Dasein siegen

Preislifte für Mode-Zeitschriften

Praktische Damen- und Kinder-Mode (Erscheint vierzehntägig)	3L — 70
Illustrierte Wäsche- und Handarbeitszeitung (Wierwöchentlich)	— 80
Mode und Wäsche (Wierwöchentlich)	— 80
Deutsche Modenzeitung (Vierzehntägig)	— 90
Frauenlieb (Wierwöchentlich)	— 90
Blatt der Hausfrau (Wierwöchentlich)	— 90

Ins Haus zugestellt 5 Groschen mehr

Buch- u. Zeitschriften-Vertrieb „Volkspresse“
Lodz, Petrikauer 109

Nähen Sie die Gelegenheit aus! Kellame-Uhren 31. 390

erhältlich beim bekannten
Juwelier und Uhrmacher

Josef Gelbard Łódź, 11 Listopada 19

Mode-Journale

Herbit

in großer Auswahl empfiehlt

BIURO „PROMIEN“

LODZ 8 ANDRZEJA 2

Tel. 112-98

Dr. J. NADEL

Frauen-Krankheiten und Geburtshilfe

Andrzeja 4 Tel. 228-92

Empfängt von 3-5 und von 6-7.30 Uhr abends

Achtung! Bücherfreund!

Die Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens

Das geschmackvolle und inhaltsreiche Buch für
den Bücherfreund erscheint in neuer Aufmachung
Bände des Jahrgang 1938 bereits erschienen
18 Bände jährlich

Preis pro Band Mt. 1.40

Verlangen Sie Probeband auf einige Tage

Auslieferung: „Volkspresse“ Petrikauer 109

Theater- u. Kinoprogramm

Teatr Polski: Heute 8.30 Uhr Der Geizhals
Teatr Popularny Heute 8.15 Uhr Skalmierzanki
Casino: Schneewittchen
Corso: Ich war ein Gangster
Europa: Das Bataillon der Unerschrockenen
Grand Kino: Gehenna
Metro: Das Brandmal der Leidenschaft
Palace: Der Schrei der Straße
Przedwiosnie: Die Grenze
Rakota: Die Grenze
Rialto: Heimat
Urania: Frau Walewska

RARIETA

Sienkiewicza Straße Nr. 40
Tel. 141-22

Zur ersten Vorstellung alle Plätze zu 54 Gr
Anfang der Vorstellungen um 4 Uhr
— Sonn- und Feiertags um 12 Uhr —

Das Drama eines Mannes, dem der Fluch der „Seitenstraße“ verfolgte

„Die Grenze“

Nach der Erzählung von ZOFJA NALKOWSKA

In den Hupte: BARSZCZEWSKA ZELICHOWSKA CWIKLIŃSKA PICHELSKI SAMBORSKI ZELWEROWICZ

Die „Volkszeitung“ erscheint täglich
Abonnementpreis: monatlich mit Zustellung ins Haus
und durch die Post Plots 8.—, wöchentlich 75 Groschen
Ausland: monatlich Plots 6.—, jährlich Plots 72.—
Einzelnummer 10 Groschen, Sonntags 25 Groschen

Anzeigenpreise: die nebengespartene Millimeterzeile 15 Gr
im Text die dreigespartene Millimeterzeile 60 Groschen. Stellen-
gesuche 50 Prozent, Stellenangebote 25 Prozent Rabatt
Ankündigungen im Text für die Druckzeile 1.— Plots
Für das Ausland 100 Prozent Zuschlag

Verlagsgesellschaft „Volkspresse“ m. b. H.
Verantwortlich für den Verlag Otto Abel
Hauptgeschäftsführer Dipl.-Ing. Emil Zerbe
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Rudolf K...
Druck: „Prasa“, Lodz, Petrikauer 109

